



Einführung

Die nachfolgende Präsentation dient dem besseren Verständnis der taktischen Grundlagen bei Integration eines Läufer-System in den Spielablauf. Hierbei wird ein „2-4-System mit Position 6 hinten“ zu Grunde gelegt.

Betrachtet werden dabei folgende Punkte:

- Warum überhaupt ein Läufer-System
- Was ist beim Läufer-System grundsätzlich zu beachten
- Wie sehen die Aufstellungen bei den einzelnen Spielsituationen aus



Warum überhaupt ein Läufer-system

- Durch Spezialisierung werden die individuellen Stärken jedes einzelnen Spielers genutzt. So gibt es folgende Spezialisierungen:
 1. Zuspieler mit sehr guter Technik im oberen Zuspiel, Schnelligkeit, gutes Spielverständnis.
 2. Angreifer mit Sprungkraft, gute Schlagtechnik und gute Blocktechnik.
 3. Mittelangreifer sollten groß sein, schnelle und gute Blockspieler.
 4. Libero als Annahmespezialist, sehr schnell und sehr gute Abwehrfähigkeiten
- Mit Läufer I / VI / und V hat man drei Angreifer zur Verfügung.
- Der Zuspieler hat mehr Möglichkeiten den gegnerischen Block auszuspielen.
- Ein System zu spielen bringt mehr Bewegung ins Spiel.
- Niveau und Attraktivität des Spiels werden höher.

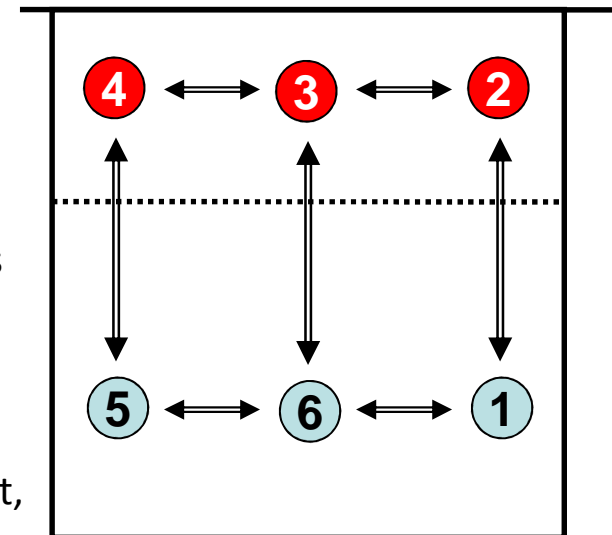


Was ist beim Läufer-system grundsätzlich zu beachten

Allgemeine Aufstellungsregeln.

Im Volleyball gibt es bestimmte Regeln, wie man vor jedem Aufschlag zu stehen hat, also wo welche Position stehen darf. Diese Regeln müssen natürlich auch beim Läufer-system eingehalten werden:

1. Die Grundspieler müssen immer hinter ihrem direkt gegenüber stehenden Angriffsspieler sein. Das heißt: 1 hinter 2, 6 hinter 3 und 5 hinter 4.
2. Die Grundspieler und die Angriffsspieler dürfen ihre Positionen nicht vertauschen. Der Spieler auf Position 2 darf also nicht links von Position 3 und 4 stehen.
3. Diese beiden Regeln gelten vor dem eigenen und gegnerischen Aufschlag. Es reicht, wenn ein sich ein Fuß auf der richtigen Position befindet. Sobald der Aufschlagsspieler den Ball hochwirft, dürfen die Positionen verändert werden. Bei eigenem Aufschlag muss der Aufschlagsspieler nur hinter der Grundlinie stehen, darf aber die komplette Spielfeldbreite nutzen.
4. Grundspieler dürfen im Spielverlauf keinen Ball im 3-Meter-Raum oberhalb der Netzkante übers Netz spielen.



 Angriffsspieler

 Grundspieler



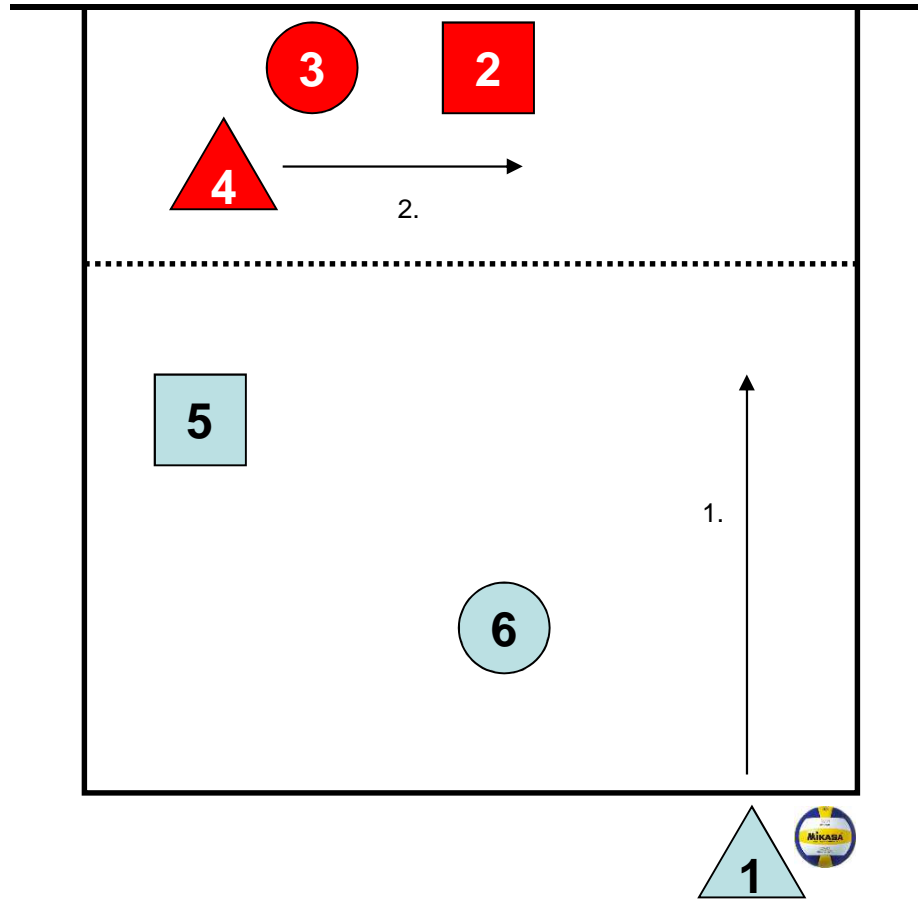
Wie sehen die Aufstellungen bei den einzelnen Spielsituationen aus

Ausgehend von einem 2-4-Läufersystem wollen wir im Folgenden die verschiedenen Spielsituationen mit den sich daraus ergebenden Aufstellungen (Läufer 1, Läufer 5, Läufer 6) betrachten.

Hierbei möchte ich vorwegschicken, dass die dargestellten Läufervarianten nicht bindend sind. Sie sind nur Vorschläge für eine optimale Spielgestaltung. Sie können an das individuelle mannschaftliche Spielniveau angepasst werden.



Läufer 1, eigene Aufgabe (Schritt 1)

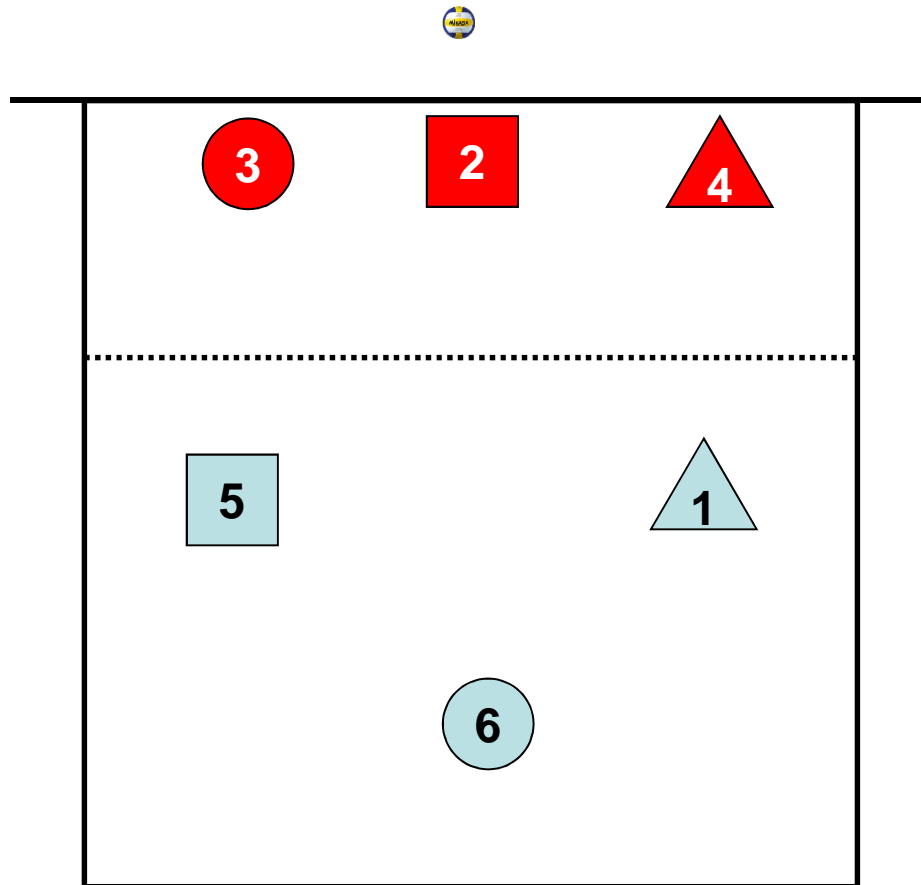


- Grundaufstellung bei eigenem Aufschlag
1. L(1) hat die Aufgabe und läuft danach auf die vorgezogene Position1.
 2. Während der Aufgabe wechseln der vordere Z(4) auf die Position 2.






- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Läufer 1, eigene Aufgabe (Schritt 2)

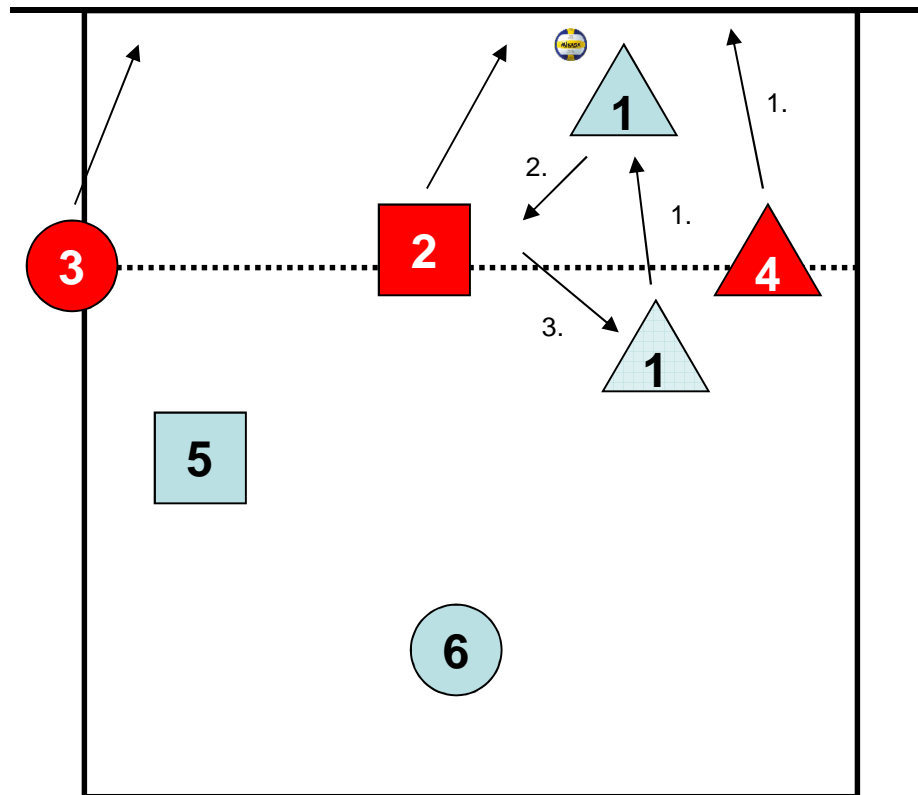


- Jetzt stehen alle Spieler auf ihren Stammpositionen.

Legende:  Zuspieler (Z,L)  Mittelblocker (MB)
 Aussenangreifer (AA)
 Grundspieler  Angriffsspieler



Läufer 1, eigene Aufgabe (Schritt 3)

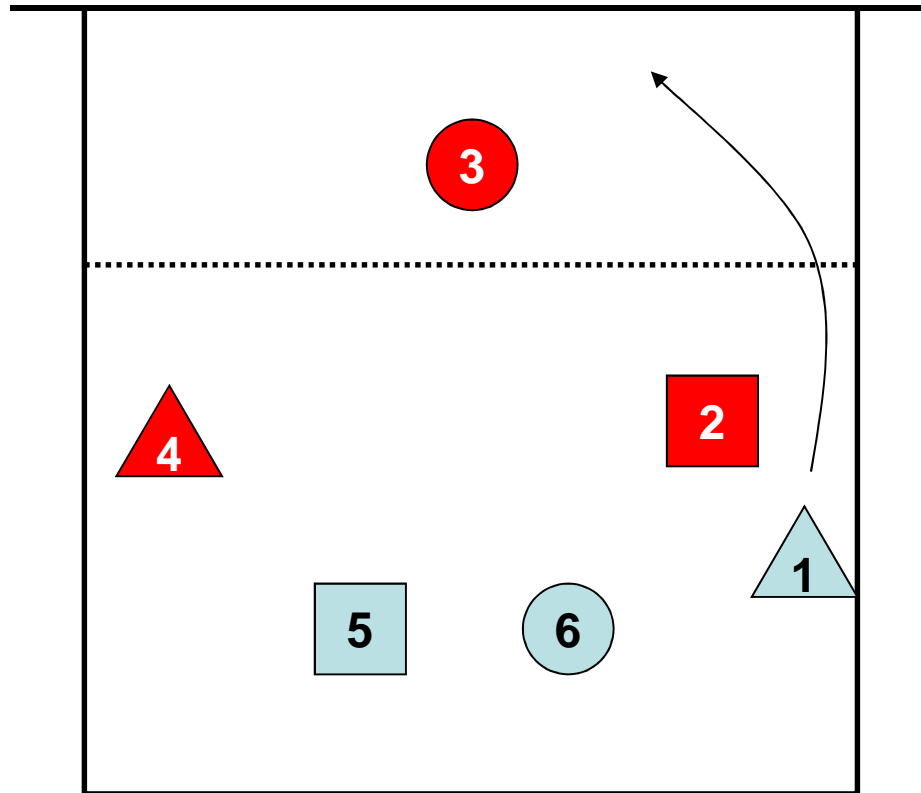


1. Im weiteren Spielverlauf läuft L(1) bei eigener guter(!) Ballabnahme zum Zuspiel auf die Position 2,5 und Z(4) bietet sich mit zum Angriff über Kopf an.
2. L(1) sichert den Angriff und ...
3. ... zieht sich danach wieder auf seine Ausgangsposition (vorgezogene Position 1) zurück.

- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Läufer 1, gegnerische Aufgabe (Schritt 1)

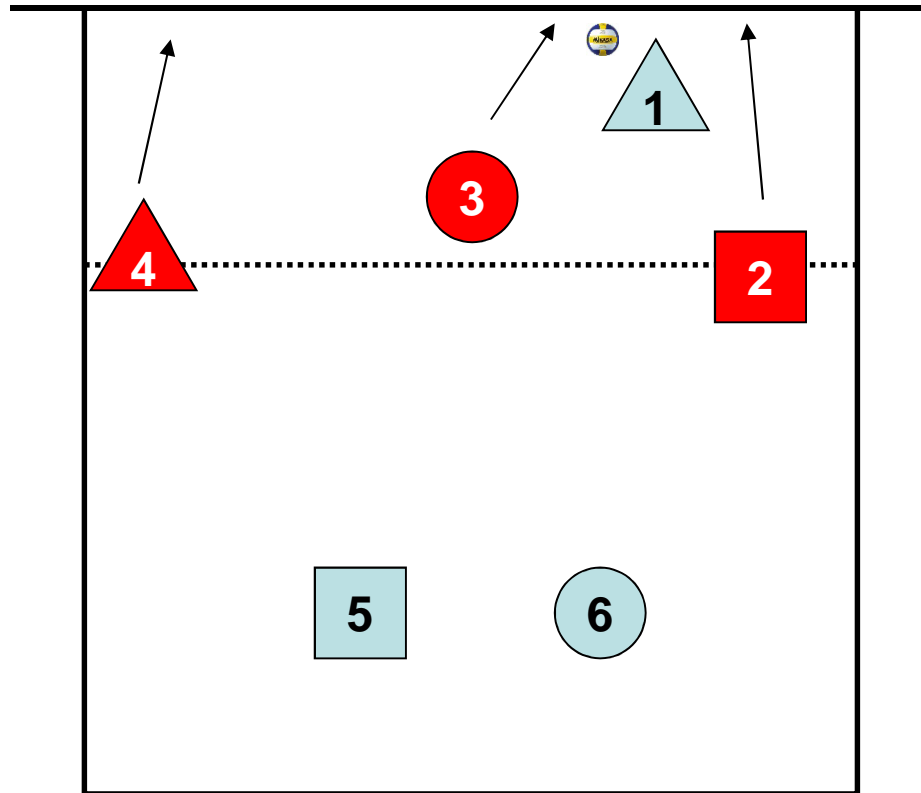


- Grundaufstellung bei gegnerischem Aufschlag
- L auf Position 1 läuft auf 2,5
- 4er Annahmeriegel mit Z(4), MB(5), AA(6), MB(2)

- Legende:
- △ Zuspüler (Z,L)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Mittelblocker (MB)
 - Angriffsspieler
 - Grundspieler









Läufer 1, gegnerische Aufgabe (Schritt 2)



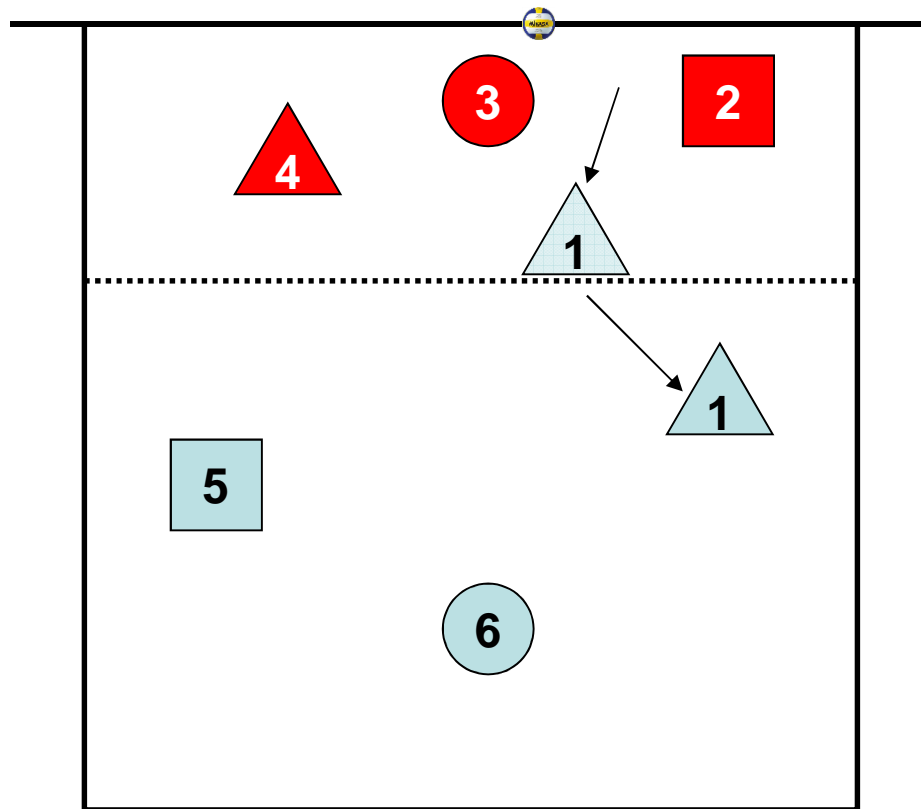
- L(1) spielt entweder eine kurzen Pass auf den AA(3), oder eine Pass über Kopf auf den MB(2) oder einen langen Pass auf den Z(4)

Legende:





	Zuspieler (Z,L)		Mittelblocker (MB)
	Aussenangreifer (AA)		Grundspieler
	Grundspieler		Angriffsspieler



Läufer 1, gegnerische Aufgabe (Schritt 3)

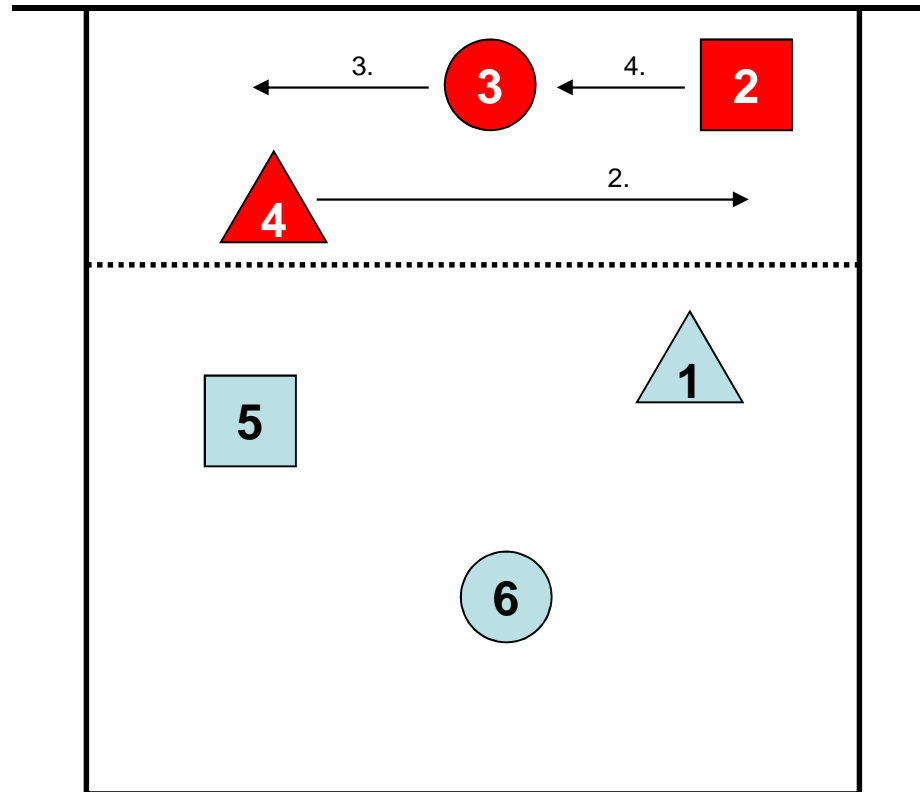


- L(1) steht nach dem gespielten Pass zur Angriffssicherung bereit, und zieht sich danach auf die vorgezogene Position 1 zurück.

Legende:  Zuspieler (Z,L)  Mittelblocker (MB)
 Aussenangreifer (AA)
 Grundspieler  Angriffsspieler



Läufer 1, gegnerische Aufgabe (Schritt 4)

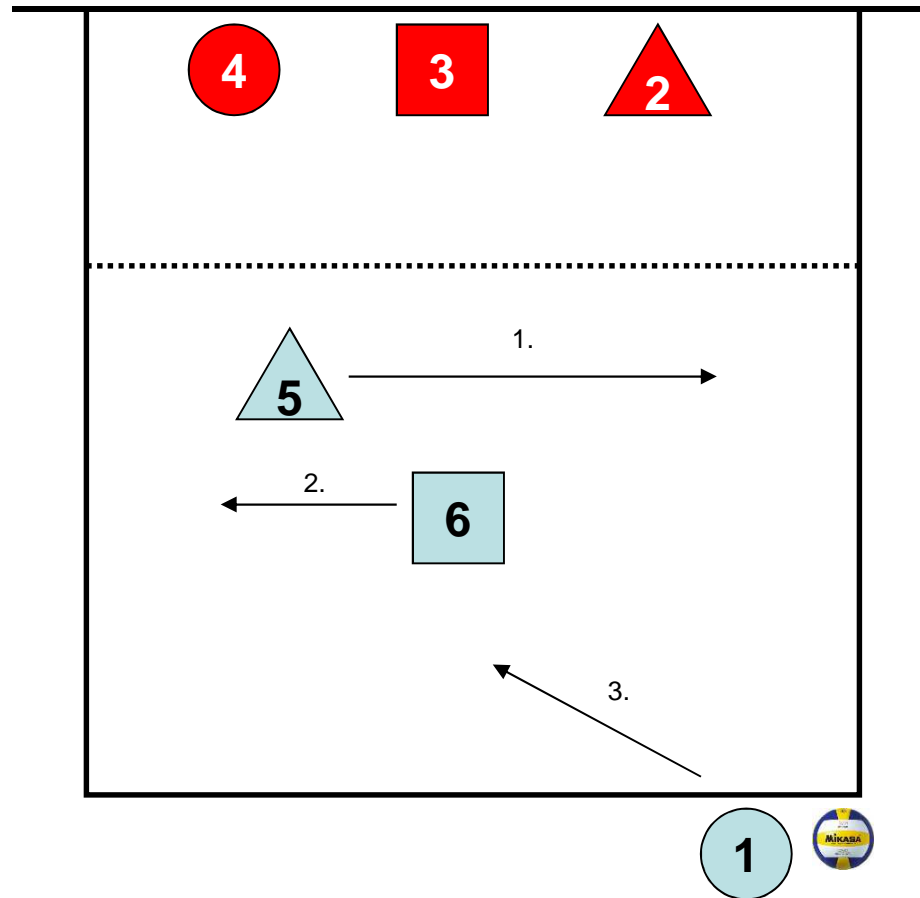


1. Der erste Angriff ist abgeschlossen.
2. Wenn möglich, wechselt der zweite Zuspieler Z(4) auf die Position 2, ..
3. .. der AA(3) rückt nach Außen auf seine Stammposition 4 und ...
4. ... Der MB(2) rückt auf seine Stammposition 3.
5. Danach ist der Wechsel abgeschlossen
6. Der weitere Ablauf entspricht dem Verhalten wie bei eigener Aufgabe.

- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Zuspieler auf 2 und 5, eigene Aufgabe (Schritt 1)

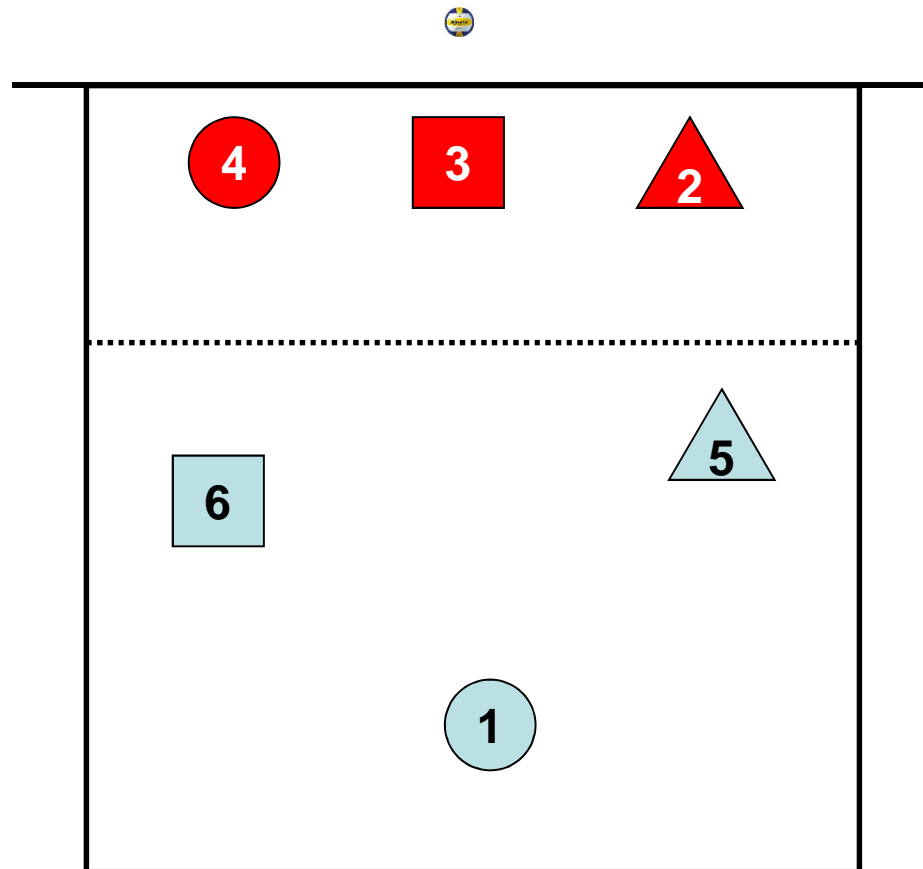


- Grundaufstellung bei eigenem Aufschlag
- 1. Der L(5) wechselt auf die vorgezogene Position 1. Von dort kann er sich in das Zuspiel von Position 2,5 einbinden.
- 2. Gleichzeitig nimmt MB(6) die ursprüngliche Position von L(5) ein, d.h. er wechselt auf die vorgezogene Position 5.
- 3. Der AA(1) geht nach seiner Aufgabe auf die Position 6 hinten.




- Legende:
- △ Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Zuspieler auf 2 und 5, eigene Aufgabe (Schritt 2)

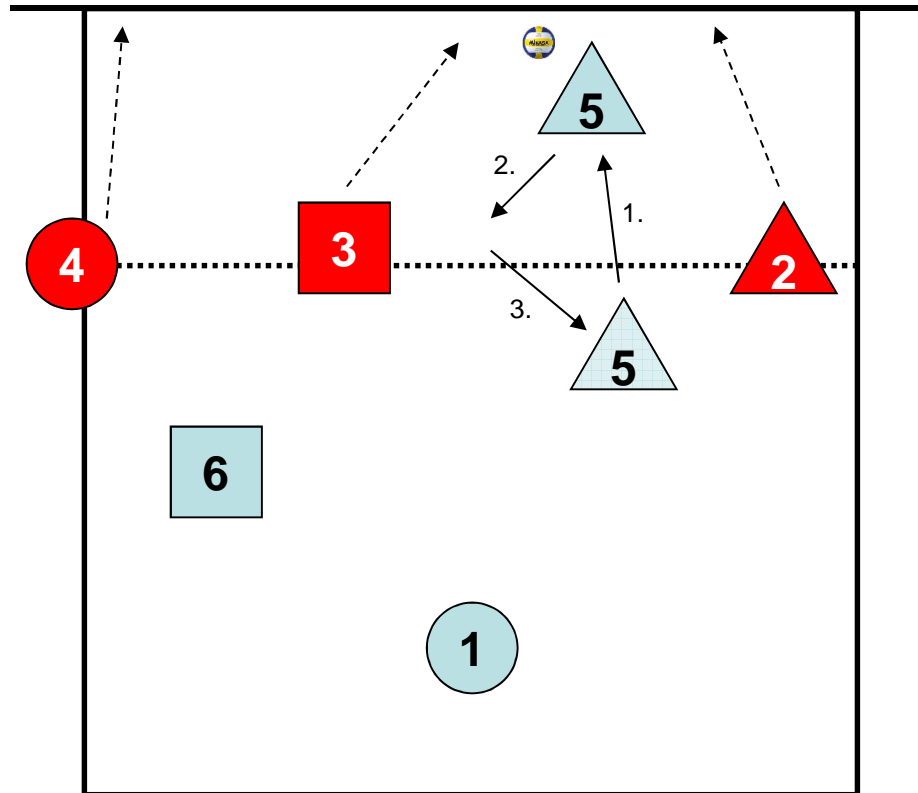


- Jetzt stehen alle Spieler auf ihrer Stammposition.

Legende:  Zuspieler (Z,L)  Mittelblocker (MB)
 Aussenangreifer (AA)
 Grundspieler  Angriffsspieler



Zuspieler auf 2 und 5, eigene Aufgabe (Schritt 3)

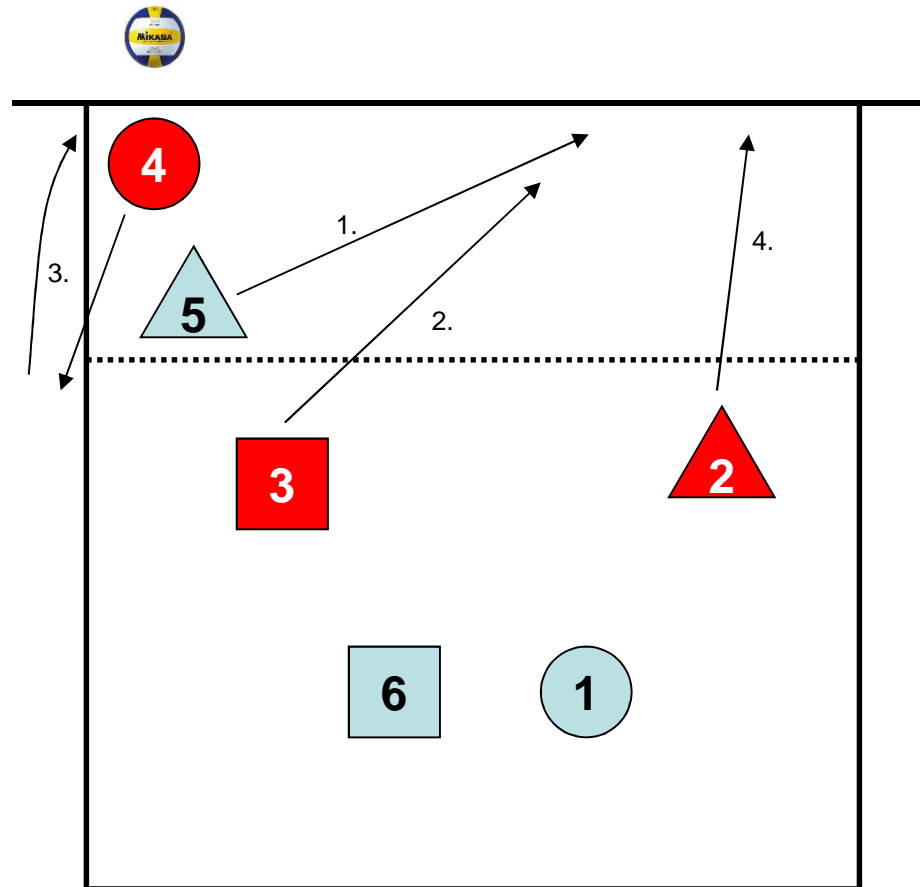


1. Der L(5) kann sich nun wieder in das Zuspiel einbinden, indem von der vorgezogene Position 1 auf die Zuspielerposition 2,5 läuft, ...
2. ... den Angriff sicher und ...
3. ... sich anschließend auf seine Ausgangsposition zurückzieht.

- Legende:
- △ Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Zuspieler auf 2 und 5, gegnerische Aufgabe (*Läufer 5 – Schritt 1*)

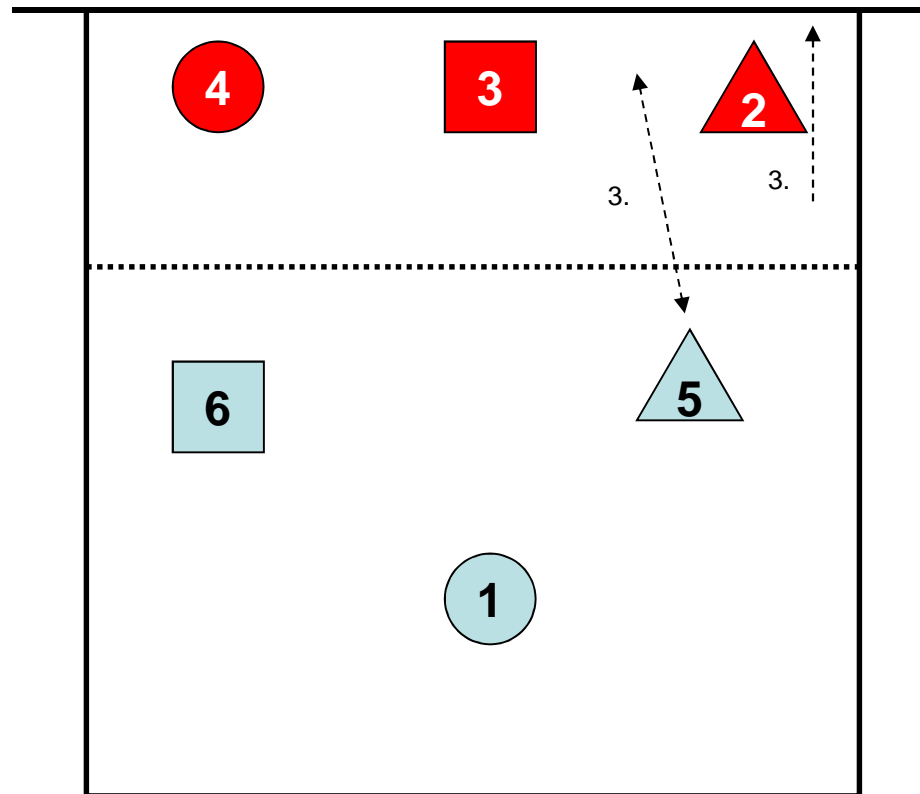


- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler

- Grundaufstellung bei gegnerischem Aufschlag
 - Um den Nachteil der einfachen Varianten zu umgehen, MB(4) und AA(3) auf ihren Stammpositionen angreifen zu lassen, bietet sich die Läufer-5-Variante an
1. Der L(5) wechselt zum Stellen auf die Position 2,5.
 2. Der MB(3) nimmt mit ab, und läuft dann zum Angriff über Mitte an.
 3. Der AA(4) hält sich aus der Ballabnahme fern, geht hinter die 3m-Linie, um für den Angriff über Position 4 anzulaufen.
 4. Zusätzlich kann der Z(2) mit einem Pass über Kopf angespielt werden.



Zuspieler auf 2 und 5, gegnerische Aufgabe (*Läufer 5 – Schritt 2*)

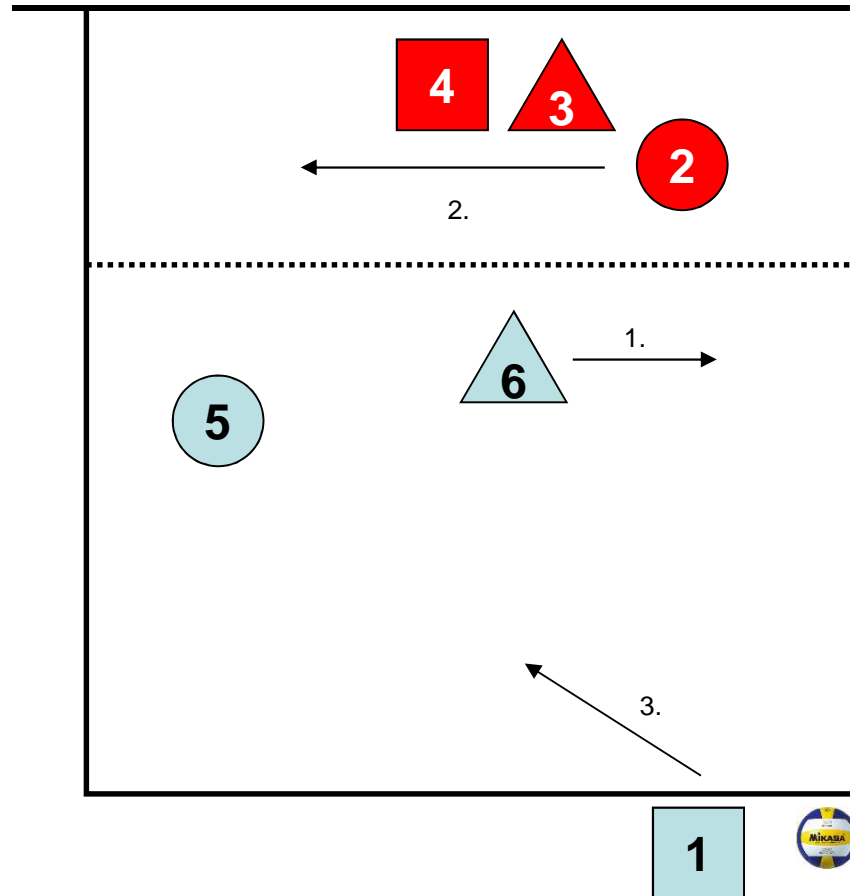


1. Der L(5) sichert nach dem Stellen den Angriff und wechselt dann auf die Position 1.
2. Nach dem ersten Angriff stehen alle Angriffsspieler auf ihrer Stammposition. Der Z(2) übernimmt das Zuspiel, sofern L(5) das Zuspiel nicht übernehmen kann (-> Punkt 3).
3. Der L(5) bindet sich in das Zuspiel ein, indem er bei entsprechender Ballabnahme auf die Position 2,5 das Zuspiel übernimmt – der Z(2) kann dann mit in den Angriff einbezogen werden.




- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Zuspieler auf 3 und 6, eigene Aufgabe (Läufer 6 – Schritt 1)

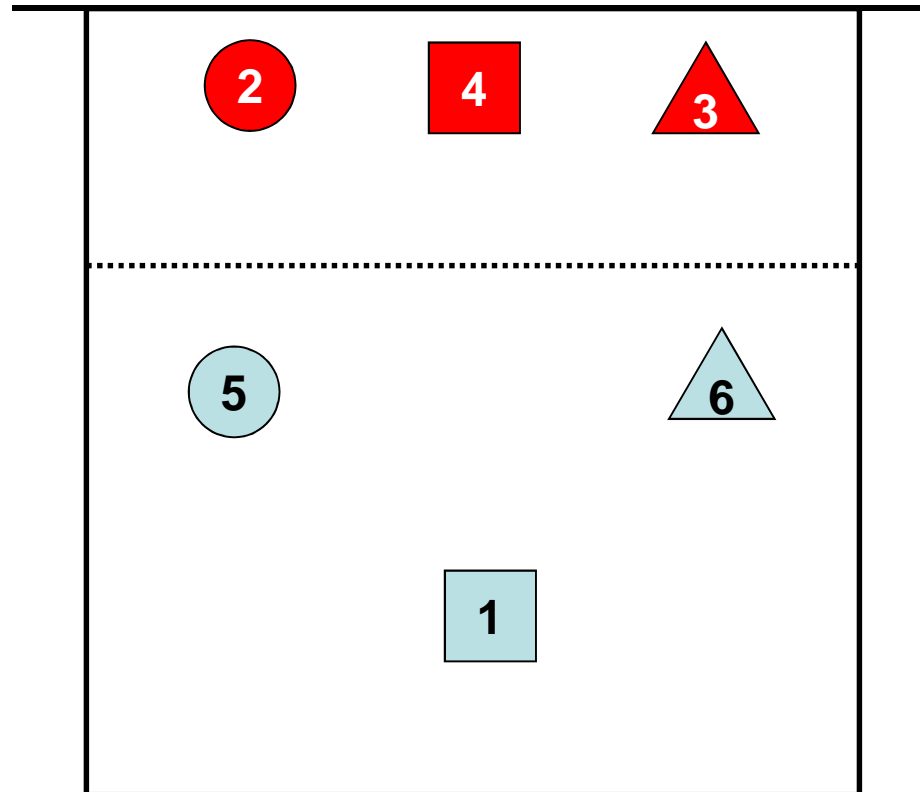


- Grundaufstellung bei eigenem Aufschlag
- 1. L(6) wechselt auf die vorgezogene Position 1, und von dort bei eigener Ballabnahme das Zuspiel auf Position 2,5 zu übernehmen.
- 2. AA(2) wechselt auf seine Stammposition 4.
- 3. MB(1) geht nach seiner Aufgabe auf die Position 6 hinten.






- Legende:
- | | | | |
|---|----------------------|---|--------------------|
|  | Zuspieler (Z,L) |  | Mittelblocker (MB) |
|  | Aussenangreifer (AA) |  | Grundspieler |
|  | Angriffsspieler | | |



Zuspieler auf 3 und 6, eigene Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 2*)

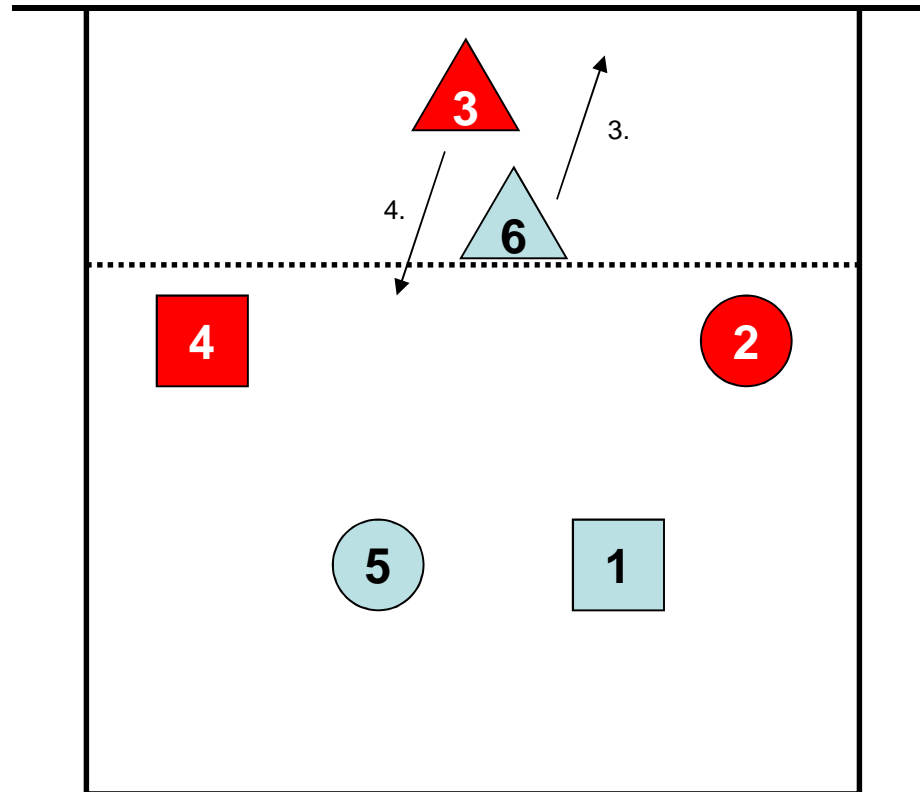


1. Alle Spieler stehen jetzt wieder auf ihren Stammpositionen.
2. L(6) kann sich wieder in das Zuspiel durch Laufen auf die Position 2,5 einbringen.

- Legende:
- | | | | |
|---|----------------------|---|--------------------|
|  | Zuspieler (Z,L) |  | Mittelblocker (MB) |
|  | Aussenangreifer (AA) | | |
|  | Grundspieler |  | Angriffsspieler |



Zuspieler auf 3 und 6, gegnerische Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 1*)

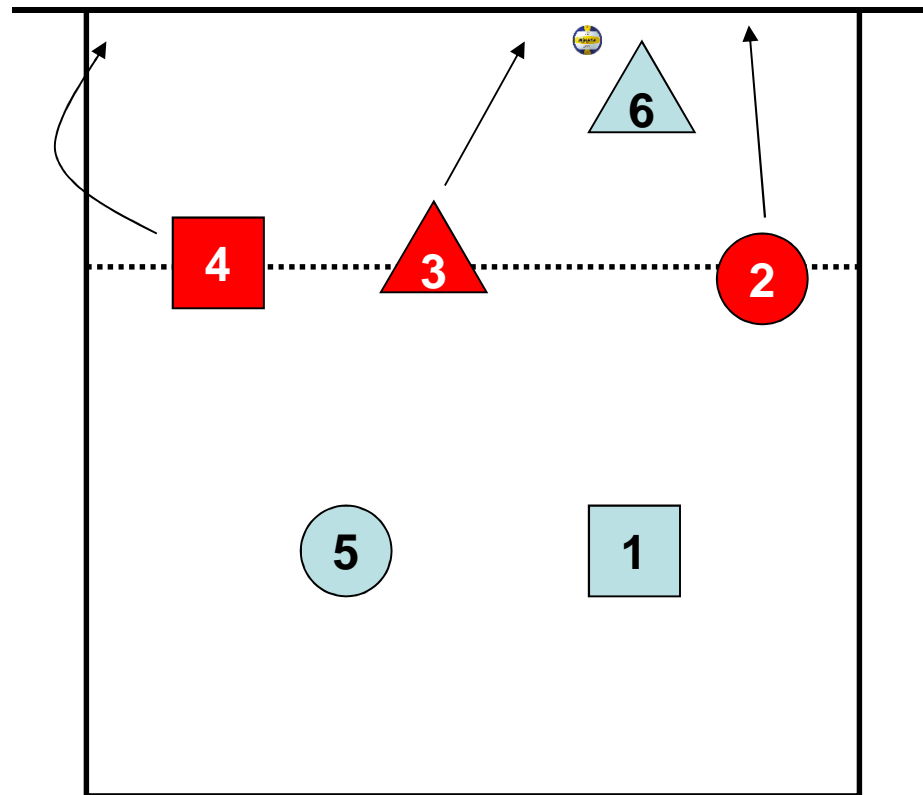


1. Grundaufstellung bei gegnerischem Aufschlag.
2. 4er Annahmeriegel mit MB(4), AA(5), MB(1), AA(2).
3. L(6) wechselt ans Netz, um das Zuspiel zu übernehmen.
4. Z(3) entfernt sich vom Netz, um sich für den Angriff anzubieten.

- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler







Zuspieler auf 3 und 6, gegnerische Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 2*)



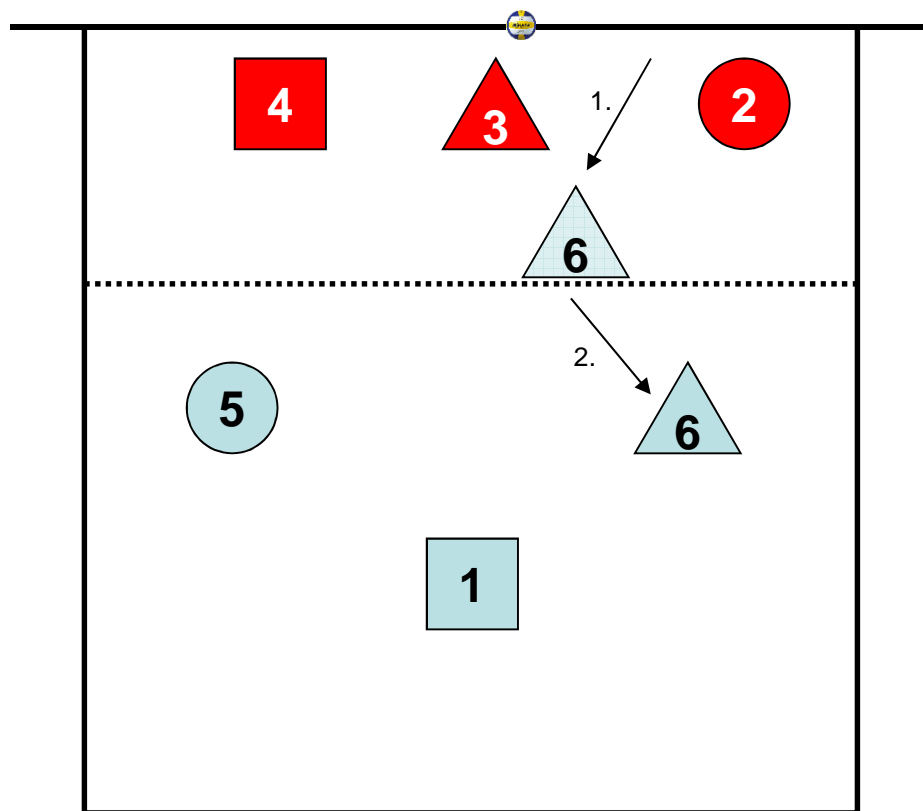
1. L(6) hat nun 3 Anspielpositionen. Er kann Z(3) mit einem kurzen Pass über die Mitte bedienen, den AA(2) über Kopf anspielen oder hoch nach Aussen zum MB(4) passen.

Legende:

	Zuspieler (Z,L)		Mittelblocker (MB)
	Aussenangreifer (AA)		Grundspieler
	Angriffsspieler		



Zuspieler auf 3 und 6, gegnerische Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 3*)



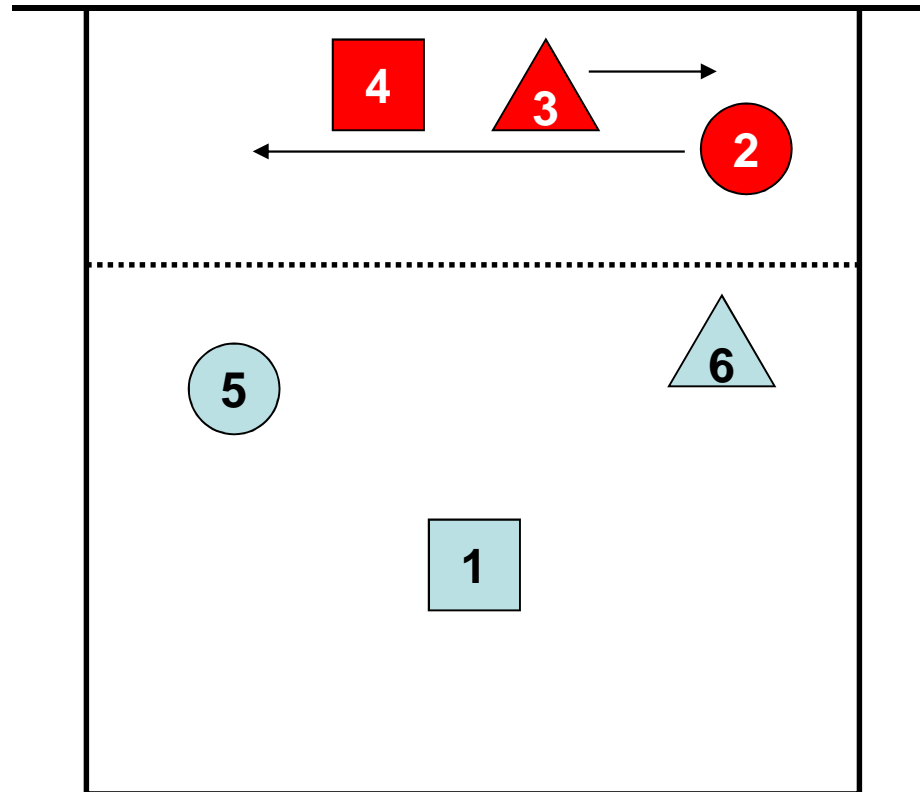
1. L(6) steht nach dem gespielten Pass zur Angriffssicherung bereit, ...
2. ... und wechselt danach auf die vorgezogene Position 1.

Legende:

	Zuspieler (Z,L)		Mittelblocker (MB)
	Aussenangreifer (AA)		Angriffsspieler
	Grundspieler		



Zuspieler auf 3 und 6, gegnerische Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 4*)



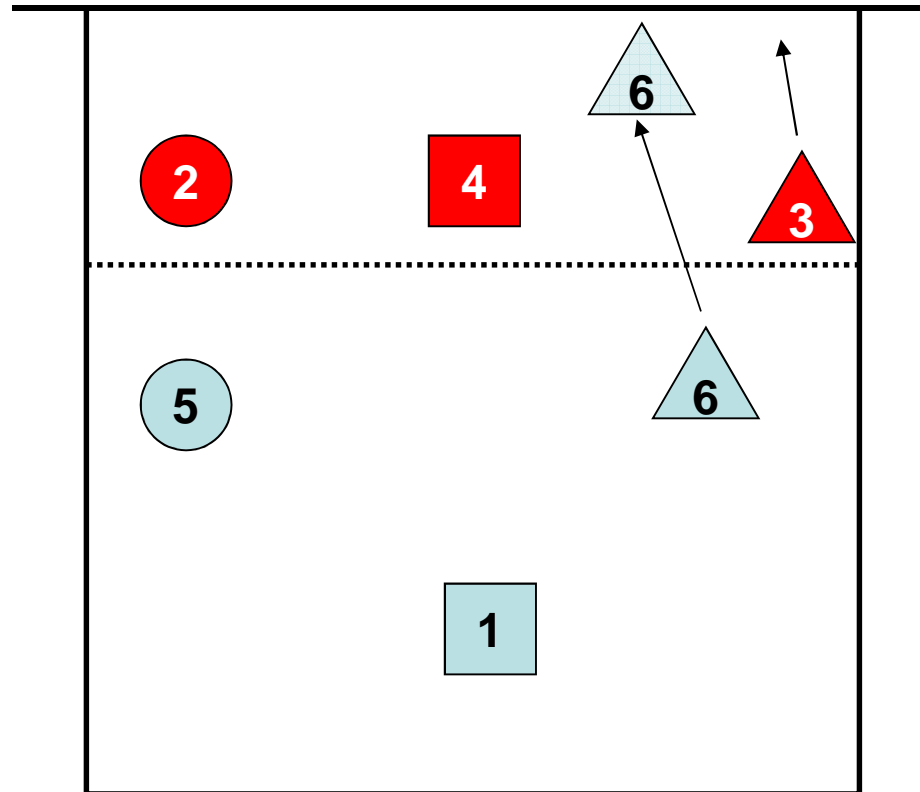
1. Nach abgeschlossenen Angriff wechselt der A(2) auf seine Stammposition 4.
2. Z(3) und MB(4) rücken nach rechts, um so ihre Stammpositionen einzunehmen.

(Der Wechsel entspricht wieder dem Wechsel bei eigener Aufgabe)

- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Mittelblocker (MB)
 - Aussenangreifer (AA)
 - Grundspieler
 - Angriffsspieler



Zuspieler auf 3 und 6, gegnerische Aufgabe (*Läufer 6 – Schritt 5*)



- Legende:
- Zuspieler (Z,L)
 - Angriffsspieler
 - Aussenangreifer (AA)
 - Mittelblocker (MB)
 - Grundspieler

1. Danach stehen alle Spieler wieder auf ihren Stammpositionen, Z auf Position 2, MB auf Position 3 und AA auf Position 4. Der Wechsel ist damit abgeschlossen.
2. Auch gibt es wieder die Möglichkeit, dass sich der L(6) bei guter Ballabnahme jederzeit in das Zuspiel einschaltet und der Z(3) sich über Kopf zum Angriff anbieten kann.



Fazit

Soweit zur Theorie. Für die erfolgreiche Umsetzung sind die Fähigkeiten der Einzelspieler aber weiterhin von großer Wichtigkeit. Das System bietet allerdings mit der positionsspezifische Individualisierung die Möglichkeit diese Fähigkeiten optimal einsetzen zu können. Es liegt also jetzt an uns, was wir daraus machen!

Viel Spaß bei den weiteren Trainingseinheiten!

Euer Trainer

Uwe



Weiterführende Informationen

Links:

www.volleyball-schiedsrichter.de/regelkunde/aufstellungen/aufstellungen2.htm

www.isnyvolleyball.de/?page_id=365